

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Sommerhalbjahr 1899.

Beginn der Immatrikulation: 17. April.

Beginn der Vorlesungen: 24. April.

Preis 20 Pf.

Giessen 1899.

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
(O. Kindt).

3
4

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Baldensperger.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Stade, Geheimer Kirchenrath, Frankfurterstr. 10.
Dr. Kattenbusch, Geheimer Kirchenrath, Gartenstr. 18.
Dr. Krüger, Löberstr. 22.
Dr. Baldensperger, Goethestr. 18.
Dr. Köstlin, Geheimer Kirchenrath, Süd-Anlage 14.

Ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Ost-Anlage 30.

Repetent.

Herrmann, Süd-Anlage 7.

-
- | | |
|---|--------------------|
| Einführung in das theologische Studium.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. | Dr. Köstlin. |
| Erklärung der Psalmen.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr. | Dr. Stade. |
| Geschichte des Volkes Israel.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr. | Dr. Stade. |
| Erklärung der synoptischen Evangelien.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr. | Dr. Holtzmann. |
| Erklärung der Briefe an die Korinther.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von
7—8 Uhr, Mittwoch von 8—9 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Einleitung in das Neue Testament.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von
10—11 Uhr. | Dr. Baldensperger. |
| Kirchengeschichte I.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | Dr. Krüger. |
| Dogmengeschichte.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12,
Mittwoch von 10—11 Uhr. | Dr. Krüger. |
| Dogmatik II.
Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | Dr. Kattenbusch. |

- Geschichte der Beziehungen zwischen Philosophie und Theologie im Protestantismus. Dr. Kattenbusch.
Mittwoch von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr.
- Evangelische Pädagogik. Dr. Köstlin.
Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Christentum und Gesellschaft. Dr. Holtzmann.
Freitag von 6—8 Uhr, publice.

Theologisches Seminar.

- Alttestamentliche Abteilung: Erklärung prophetischer Abschnitte. Schriftl. Arbeiten. Dr. Stade.
Samstag von 11—1 Uhr.
- Neutestamentliche Abteilung: Apostelgeschichte. Schriftliche Arbeiten. Dr. Baldensperger.
Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Kirchengeschichtliche Abteilung: Luther bis 1520. Schriftliche Arbeiten. Dr. Krüger.
Samstag von 8—10 Uhr.
- Systematische Abteilung: Themata aus der Ethik. Schriftliche Arbeiten. Dr. Kattenbusch.
Samstag von 10—12 Uhr.
- Homiletisch-katechetische Abteilung: Katechetische Uebungen und Besprechungen. Schriftliche Arbeiten. Dr. Köstlin.
Dienstag von 6—8 Uhr.

Alttestamentliches Proseminar.

- Kursorische Lektüre. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Mittwoch von 10—12 Uhr.

Uebungen des Repetenten.

- Kursorische Lectüre des Neuen Testaments.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
- Kirchengeschichtliches Repetitorium.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
-

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Frank.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Schmidt, Lonystr. 18.
 Dr. Frank, Seltersweg 89.
 Dr. Heimburger, Moltkestr. 2.
 Dr. Leist, Ost-Anl. 36.
 Dr. Biermann, Moltkestr. 25.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Günther, Lonystr. 19.
 Dr. Braun, Moltkestr. 2.

Privatdozent.

- Dr. Jung, zugleich Assistent d. jurist. Fakultät, Stephanstr. 32.

-
- | | |
|--|---------------|
| Einführung in die Rechtswissenschaft. | Dr. Frank. |
| Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr. | |
| System und Geschichte des römischen Rechts. | Dr. Biermann. |
| Montag bis Freitag von 10—12 Uhr. | |
| Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch
nebst reichs- und landesrechtlichen Er-
gänzungen). Allgemeiner Theil und Recht
der Schuldverhältnisse. | Dr. Jung. |
| Montag bis Freitag von 8—10 Uhr. | |
| Bürgerliches Recht (Bürgerliches Gesetzbuch
nebst reichs- und landesrechtlichen Er-
gänzungen), Familien- und Erbrecht. | Dr. Schmidt. |
| Montag bis Freitag von 11—12 Uhr,
Montag und Dienstag von 12—1 Uhr. | |
| Privatrecht der Gewerbe (Handelsgesetzbuch
und Wechselordnung nebst zugehörigen
Reichs- und Landesgesetzen). | Dr. Leist. |
| Montag von 9—10, Dienstag bis Freitag von 7—8
Uhr Morgens, Freitag von 4—6 Uhr. | |
| Konkursrecht. | Dr. Biermann. |
| Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr. | |

- Deutsches und hessisches Verwaltungsrecht. Dr. Heimburger.
 Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht. Dr. Heimburger.
 Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Ausgewählte Lehren aus dem Staatsrecht des deutschen Reiches. Dr. Braun.
 In noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich.
- Staatstheorien und Gesellschaftsideale. Dr. Jung.
 Dienstag von 3—4 Uhr.
- Strafrecht (allgemeiner Theil und ausgewählte Parteien des besonderen Theils). Dr. Frank.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr und in einer näher zu verabredenden Stunde.
- Ausgewählte Parteien des besonderen Theils des Strafrechts. Dr. Günther.
 Zweistündig, zu noch zu bestimmender Zeit.
- Strafprocess. Dr. Günther.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Uebungen im römischen Recht für Vorgesrittene. Dr. Leist.
 Montag von 4—6 Uhr.
- Deutschrechtliche Uebungen unter Berücksichtigung der Materien des Einführungsgesetzes zum bürgerlichen Gesetzbuch, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Schmidt.
 Donnerstag von 4—6 Uhr (alle 14 Tage).
- Uebungen im bürgerlichen Recht für jüngere Semester, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Biermann.
 Montag von 4—6 Uhr.
- Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, verbunden mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Leist.
 Dienstag von 4—6 Uhr.
- Uebungen aus dem Gebiete beider Prozesse unter Berücksichtigung des bürgerlichen Gesetzbuchs, mit schriftlichen Arbeiten. Dr. Frank.
 Mittwoch von 4—6 Uhr.
-

Medicinische Fakultät.

Dekan: Dr. Vossius.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
 Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
 Dr. Gaetgens, im Ruhestand; in Dresden.
 Dr. Bose, Geheimer Medicinalrath, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 41.
 Dr. Bostroem, Geheimer Medicinalrath, Frankfurterstr. 37.
 Dr. Gaffky, Geheimer Medicinalrath, Hofmannstr. 9.
 Dr. Löhlein, Geheimer Medicinalrath, Klinikstr. 28.
 Dr. Vossius, Frankfurterstr. 48.
 Dr. Strahl, Stephanstr. 4.
 Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
 Dr. Steinbrügge, Süd-Anlage 9.
 Dr. Fuhr, Ost-Anlage 35.
 Dr. Poppert, Ludwigstr. 37.
 Dr. Walther, Frankfurterstr. 4.
 Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

- Dr. Winckler, Professor, Alicenstr. 11.

Privatdocenten.

- Dr. Baur, Neuenweg 41.
 Dr. Koeppe, Frankfurterstr. 3.

Anatomie des Menschen II. Theil. (Gefäß-
 lehre, Nervenlehre, Sinnesorgane.

Dr. Strahl.

Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.

Kursus der normalen Histologie einschliesslich
 histologischer Technik.

Dr. Strahl.

Montag, Mittwoch, Freitag von 2—4 Uhr.

Topographische Anatomie.

Dr. Strahl.

Dienstag und Donnerstag zweistündig.

Arbeiten im anatomischen Institut. Täglich.	Dr. Strahl.
Osteologie und Syndesmologie. Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Henneberg, Prosektor.
Experimentalphysiologie der Verdauung, des Kreislaufs und der Athmung. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Eckhard.
Physiologie des Auges. Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Eckhard.
Physiologische Uebungen. Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr.	Dr. Eckhard.
Specielle pathologische Anatomie. Montag und Mittwoch von 10—11, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Bostroem.
Kursus der pathologischen Histologie. Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Sektionskursus für Geübtere.	Dr. Bostroem.
Specielle Pathologie und Therapie, verbunden mit Krankenvorstellung. Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.	Dr. Riegel.
Ueber physikalische und diätetische Therapie. Einmal wöchentlich (gratis).	Dr. Riegel.
Kurse werden je nach Bedürfniss von den Assistenten unter der Leitung des Direktors gehalten werden.	Dr. Riegel.
Klinische Diagnostik. Zweistündig.	Dr. Sticker.
Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Kinderheilkunde. Zweistündig.	Dr. Koeppel.
Operationskursus. Montag, Dienstag, Mittwoch von 6—8 Uhr Nachm.	Dr. Bose.
Knochenbrüche und Verrenkungen. Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags.	Dr. Fuhr.
Chirurgisch-propädeutischer Kursus. Zweistündig.	Dr. Poppert.
Ueber Knochenbrüche. Zweistündig.	Dr. Baur.
Allgemeine Gynäkologie, als Einleitung in die gynäkologische Klinik. Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.	Dr. Löhlein.

Geburtshülflich-gynäkologisches Colloquium (nur für Vorgeschnitrenere). Einmal wöchentlich. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Walther.
Theoretische Geburtshülfe I. Theil (für Anfänger). Einmal wöchentlich. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Walther.
Geburtshülflicher Operationskursus mit Uebungen am Phantom. Zweimal wöchentlich. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Walther.
Kursus der Nervenkrankheiten. In einer später zu bestimmenden Stunde.	Dr. Sommer.
Forensische Psychiatrie. In einer später zu bestimmenden Stunde.	Dr. Sommer.
Augenoperationsübungen. Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. Vossius.
Anomalien der Augenmuskeln. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Vossius.
Otiatrischer Kursus. In zu verabredenden Stunden.	Dr. Steinbrügge.
Hygienisch-bakteriologische Uebungen. Dienstag von 2—4 und Freitag von 3—5 Uhr.	Dr. Gaffky.
Hygienisches Repetitorium, mit Besichtigungen. Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Gaffky.
Schutzpockenimpfung. Mittwoch von 3—4 Uhr (nebst Theilnahme an öffentlichen Impfterminen).	Dr. Gaffky.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Gaffky.
Medicinische Klinik und Poliklinik. Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	Dr. Riegel.
Chirurgische Klinik. Montag, Mittwoch von 11—12, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—12, Samstag von 10—11 Uhr.	Dr. Bose.
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittags.	Dr. Löhlein.
Psychiatrische Klinik. Montag und Mittwoch von 10—11, Samstag von 8—9 Uhr.	Dr. Sommer.
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Montag bis Freitag von 12—12 $\frac{3}{4}$ Uhr.	Dr. Vossius.
Otiatrische Poliklinik. Samstag von 11—1 Uhr.	Dr. Steinbrügge.

Thierheilkunde.

Specielle Pathologie und Therapie III. Theil, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen De- monstrationen und Sektionen.	Dr. Pflug.
Montag und Dienstag von 10—12 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden.	
Chirurgie: Schluss und Ophthalmologie.	Dr. Pflug.
Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr.	
Operationslehre und Operationskursus.	Dr. Pflug.
Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.	
Medicinische und chirurgische Klinik.	Dr. Pflug.
Täglich von 12 Uhr an.	
Histologie mit mikroskopischen Uebungen.	Dr. Eichbaum.
Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—6 Uhr.	
Diätetik.	Dr. Eichbaum.
Dienstag, Donnerstag von 8—9 Uhr Vorm.	
Geschichte der Thierheilkunde.	Dr. Eichbaum.
Freitag von 8—9 Uhr Vorm.	
Geburtshülfe nebst Uebungen am Phantom.	Dr. Winckler.
Vierstündig.	
Poliklinik.	Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Hansen.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
 Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
 Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
 Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bäume 43.
 Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Nord-Anl. 33, in Ruhestand.
 Dr. Siebeck, Geheimer Hofrath, Wilhelmstr. 10.
 Dr. Pasch, Geheimer Hofrath, Alicestr. 31.
 Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
 Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
 Dr. Behagel, Geheimer Hofrath, Hofmannstr. 8.
 Dr. Spengel, Gartenstr. 17.

- Dr. Netto, Süd-Anl. 13.
 Dr. Wimmenauer, Ludwigstr. 19.
 Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
 Dr. Behrens, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Hansen, Löberstr. 21.
 Dr. Gundermann, Wilhelmstr. 9.
 Dr. Elbs, Bergstr. 1.
 Dr. Brauns, Ost-Anl. 4.
 Dr. Wiener, Süd-Anlage 17.
 Dr. Albrecht Dieterich, Gartenstr. 26.
 Dr. Bartholomae, Asterweg 34.
 Dr. Sauer, Ludwigstr. 5.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Marburgerstr. 14.
 Dr. Wetz, Moltkestr. 2a.
 Dr. von Wagner, Moltkestr. 25.
 Dr. Haussner, Frankfurterstr. 11.

- Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

- Dr. Collin, West-Anl. 44.
 Dr. Strack, Professor, Alicestr. 16.
 Dr. Julius Dieterich, Ludwigstr. 12.
 Dr. Kornemann, Frankfurterstr. 21.
 Dr. Kinkel, Ludwigstr. 6.

Philosophie und Pädagogik.

- | | |
|--|--------------|
| Einleitung in die Philosophie. | Dr. Siebeck. |
| Montag von 4—5 Uhr. | |
| Psychologie. | Dr. Siebeck. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr. | |
| Logische Uebungen. | Dr. Siebeck. |
| Mittwoch von 3—4 Uhr. | |
| Im philosophischen Seminar: Platons Phädon. | Dr. Siebeck. |
| Zweistündig. | |

- Geschichte der Philosophie von Descartes
bis Kant (incl.) Dr. Kinkel.
Zweistündig.
- Philosophische Richtungen der Gegenwart in
Deutschland. Dr. Kinkel.
Ein- bis zweistündig.
- Uebungen über Kants Proleg. zu einer jeden
künftigen Metaphysik. Dr. Kinkel.
Einstündig.
- Die Hauptgrundsätze der Methodik auf Grund
der Psychologie. Dr. Schiller.
Montag von 5—6, Freitag von 6—7 Uhr.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

- Analytische Geometrie der Ebene. Dr. Pasch.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Unendliche Reihen. Dr. Pasch.
Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr.
- Mathematisches Seminar. Dr. Pasch.
Freitag von 8—10 Uhr.
- Elemente der Algebra. Dr. Netto.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Zahlen-Theorie. Dr. Netto.
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Mathematisches Seminar. Dr. Netto.
Samstag von 8—10 Uhr.
- Invariantentheorie. Dr. Haussner.
Dienstag von 10—12 Uhr.
- Perspective. Dr. Haussner.
Donnerstag von 10—12 Uhr.
- Wahrscheinlichkeitsrechnung. Dr. Haussner.
Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Experimental-Physik I. Theil (Mechanik und
Wärme.) Dr. Wiener.
Montag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dienstag und Donnerstag
von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Physikalisches Praktikum. Dr. Wiener.
Montag, Dienstag, Donnerstag von 2—5 Uhr.
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Dr. Wiener.
Täglich.
- Physikalisches Kolloquium. Dr. Wiener.
Donnerstag von 5—7 Uhr.

- Repetitorium der Physik für Mediciner und Pharmaceuten.** Im Auftrag des Direktors des physikalischen Instituts. Electrotechniker Scholl, Assistent.
 Zweistündig.
- Theorie der Electricität I. Theil, mit einer Einleitung in die Theorie des Potentials.** Dr. Fromme.
 Dienstag von 8—10 Uhr und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Uebungen in theoretischer Physik.** Dr. Fromme.
 Donnerstag von 9—10 Uhr, publice.
- Feldmesskunde mit praktischen Uebungen.** Dr. Fromme.
 Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Uebungen nach Verabredung.
- Organische Experimentalchemie.** Dr. Naumann.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12³/₄ Uhr.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium.** Dr. Naumann.
 Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr.
- Untersuchung von Nahrungsmitteln und technischen Erzeugnissen.** Dr. Naumann.
 Montag bis Freitag von 7—5, Samstag von 7—11 Uhr. — Gemeinsam mit Nahrungsmittelchemiker Apotheker Eidmann.
- Chemische Uebungen für Mediciner.** Dr. Naumann.
 Täglich.
- Analytische Chemie I. Theil. Im Auftrag des Direktors des chemischen Laboratoriums.** Apotheker Eidmann, Assistent.
 Zweistündig, nach Verabredung.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate I. Theil. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.** Apotheker Eidmann, Assistent.
 1¹/₂- bis 2 stündig, nach Verabredung.
- Chemisches Praktikum.** Dr. Elbs.
 Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 7—12 Uhr.
- Electrochemisches Praktikum.** Dr. Elbs.
 Montag bis Freitag von 7—7, Samstag von 7—12 Uhr.
- Die synthetischen Darstellungsmethoden der Kohlenstoffverbindungen.** Dr. Elbs.
 Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Galvanische Elemente und Akkumulatoren, Theorie und Anwendung.** Dr. Elbs.
 Donnerstag von 6—7 Uhr Abends.
- Chemisches Colloquium.** Dr. Elbs.
 Dienstag von 5—7 Uhr Abends.

- Die photographischen Prozesse und Lichtpaus-
verfahren. Im Auftrage des Direktors des
physikalisch-chemischen Laboratoriums. Dr. Rohde, Assistent.
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Allgemeine Geologie. Dr. Brauns.
Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.
- Anleitung zur mikrochemischen Analyse. Dr. Brauns.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel aus der Physik und
Chemie der Krystalle. Dr. Brauns.
Dienstag von 12—1 Uhr.
- Geologische Exkursionen. Dr. Brauns.
Samstag oder Sonntag nach Verabredung.
- Botanik I. Theil. Allgemeine Botanik. Dr. Hansen.
Montag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vorm.
- Mikroskopischer Kursus. (Pflanzenanatomie
und Untersuchung von Kryptogamen). Dr. Hansen.
Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.
- Botanische Exkursionen. Dr. Hansen.
Samstag Nachmittag nach Verabredung.
- Klimatologie, besonders für Forstleute. Im
Auftrage des Direktors des botanischen
Instituts. Dr. von Minden,
Einstündig nach Verabredung. Assistent.
- Kapitel aus der Biologie der Pflanzen mit
Demonstrationen. Im Auftrage des Direk-
tors des botanischen Instituts. Dr. von Minden,
Einstündig nach Verabredung. Assistent.
- Zoologie und vergleichende Anatomie I. Theil. Dr. Spengel.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus-
thiere. Dr. Spengel.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Zoologische Uebungen und Demonstrationen
für Anfänger. Dr. Spengel
Wöchentlich dreimal je 2 Stunden. gemeinschaftlich mit
Dr. von Wagner.
- Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich mit Ausnahme Samstags. privatissime.
- Naturgeschichte der Fische und Amphibien
mit besonderer Berücksichtigung der Fauna
Deutschlands. Dr. von Wagner.
Samstag von 8—9 Uhr Vormittags.

Geographie von Deutschland.

Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Morgens.

Dr. Sievers.

Geographie von Mittelamerika.

Samstag von 7—8 Uhr Morgens.

Dr. Sievers.

Kartographische Uebungen für Anfänger.Samstag von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr.

Dr. Sievers.

Geographische Exkursionen.

Nach Verabredung.

Dr. Sievers.

Staats- und Kameralwissenschaften.**Theoretische National-Oekonomie.**

Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr Abends.

Dr. Laspeyres.

Spezielle Steuerlehre mit Besprechung hessischer und preussischer Steuergesetze.

Montag von 6—8 Uhr Abends in der ersten Hälfte des Semesters.

Dr. Laspeyres.

Repetitorium und Uebungen zur theoretischen Nationalökonomie, im Anschluss an die Vorlesung über theoretische Nationalökonomie.

Montag von 6—8 Uhr Abends in der zweiten Hälfte des Semesters.

Dr. Laspeyres.

Waldbau mit Demonstrationen nach der von ihm herausgegebenen 4. Auflage von Carl Heyer's Waldbau (Leipzig 1893).

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, Freitag von 10—12 Uhr.

Dr. Hess.

Praktischer Kursus über Waldbau.

Jeden Samstag Nachmittag.

Dr. Hess.

Forstvermessung und Waldtheilung.

Montag von 4—6 und Donnerstag von 4—5 Uhr, mit Uebungen im Walde am Mittwoch Nachm.

Dr. Wimmenauer.

Jagd- und Fischereikunde.

Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr.

Dr. Wimmenauer.

Grundzüge und Hauptmethoden der Wald-ertragsregelung.

Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr früh.

Dr. Wimmenauer.

Encyclopädie der Landwirthschaft incl. Wiesenbau.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.

Dr. Thaer.

Uebungen und Demonstrationen im Laboratorium.

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Thaer.

Thierzuchtlehre.

Dr. Thaer.

In näher zu verabredenden Stunden.

Historische Wissenschaften.

Das Zeitalter des Perikles und des Peloponnesischen Krieges.

Dr. Oncken.

Montag von 6—8 Uhr Abends.

Fürst Bismarck's Leben, Reden und Schriften.

Dr. Oncken.

Dienstag von 6—8 Uhr Abends.

Historisches Seminar: a) Die Tiberiusfrage,
b) Quellen und Streitfragen der Kriegsgeschichte 1866—1870.

Dr. Oncken.

Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

Völker und Staaten vom Mittelalter zur Neuzeit (14. bis 16. Jahrhundert).

Dr. Höhlbaum.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters.

Dr. Höhlbaum.

Freitag von 4—6 Uhr.

Französische Geschichte II. Theil.

Dr. J. R. Dieterich.

Zweistündig nach Verabredung.

Hessische Geschichte.

Dr. J. R. Dieterich.

Montag von 7—9 Uhr.

Uebungen auf dem Gebiete mittelalterlicher Quellenkunde.

Dr. J. R. Dieterich

Freitag von 7—8 Uhr Abends

Geschichte der spätrömischen Kaiserzeit, insbes. des 3. und 4. Jahrhunderts n. Chr.

Dr. Kornemann.

Dreistündig. Stunden nach Verabredung.

Historische Uebungen an ausgewählten Stücken aus den Scriptorum Historiae Augustae.

Dr. Kornemann.

Einstündig.

Geographische Vorlesungen.

S. unter Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

Archäologie und Kunstwissenschaft.

Griechische Götter- und Heroengestalten.

Dr. Sauer.

Zweistündig.

Deutsche Baukunst.

Dr. Sauer.

Zweistündig.

- Archäolog. Uebungen: Interpretation antiker
Beschreibungen von Kunstwerken. Dr. Sauer.
Zweistündig.
- Kunstkritische Uebungen im Anschluss an
Lessing's Laokoon. Dr. Sauer.
Einstündig.

Klassische Philologie.

- Geschichte der römischen Litteratur in der
Republik. Dr. Gundermann.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Römische Epigraphik. Dr. Gundermann.
Freitag und Samstag von 9—10 Uhr.
- Philologisches Seminar: Briefe Seneca's und
Besprechen der Arbeiten. Dr. Gundermann.
Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Quintilian und
lateinische Stilübungen. Dr. Gundermann.
Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.
- Euripides Bakchen mit einer religionsge-
schichtlichen Einleitung. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Philologisches Seminar: Epigramme des
Kallimachos und Besprechen der Arbeiten. Dr. Albr. Dieterich.
Dienstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Lukian und
griechische Uebersetzungsübungen. Dr. Albr. Dieterich.
Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Griechische Grammatik. II. Theil. Formenlehre. Dr. Bartholomae.
Zweistündig.

Neuere Sprachen.

- Deutsche Syntax. Dr. Behaghel.
- Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.
- Erklärung des Nibelungenliedes. Dr. Behaghel.
Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Erklärung ausgewählter Eddalieder. Dr. Behaghel.
Montag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen
Seminars. Dr. Behaghel.
Samstag von 10—12 Uhr.

Französische Syntax.	Dr. Behrens.
Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr.	
Die Aussprache des Neufranzösischen.	Dr. Behrens.
Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.	
Einführung in das Studium des Provenzalischen.	Dr. Behrens.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.	
Uebungen des germanisch-romanischen Seminars.	Dr. Behrens.
Donnerstag von 6—8 Uhr.	
Englische Litteratur vom Anfange des siebenzehnten Jahrhunderts.	Dr. Wetz.
Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.	
Byron und Interpretation ausgewählter Abschnitte aus seinen Werken.	Dr. Wetz.
Dienstag von 12—1, Donnerstag von 11—1 Uhr.	
Uebungen über dialektisches Englisch.	Dr. Wetz.
Mittwoch von 6—8 Uhr.	
Französische und englische stilistische Uebungen.	Pichler.
Dienstag von 8—10 Uhr.	
Französische Lektüre und Interpretation.	Pichler.
Donnerstag von 8—10 Uhr.	
Englische Lektüre und Interpretation.	Pichler.
Freitag von 8—10 Uhr.	
Geschichte des modernen Romans in Deutschland mit gleichzeitiger Berücksichtigung des französischen.	Dr. Collin.
Zweistündig.	
Interpretation von Lessing's Hamburgischer Dramaturgie.	Dr. Strack.
Zweistündig.	
Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.	
Interpretation leichter Sanscrittexte.	Dr. Bartholomae.
Zweistündig.	
Vedische Uebungen.	Dr. Bartholomae.
Zweistündig.	
Oskische Grammatik mit Interpretation oskischer Inschriften.	Dr. Bartholomae.
Zweistündig.	

Sonstige Lehrer.

Trautmann, Musikdirektor, Universitäts-Musiklehrer, Nord-Anlage 33.

Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.

Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

Theorie u. Komposition, Partiturspiel, Klavier,

Violine, Orgel und Gesang.

Fechten und Tanzen.

Reiten.

Trautmann.

Röse.

Creutzburg.

Universitäts-Bibliothek.

Professor Dr. **Haupt**, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.

Dr. **Heuser**, erster Kustos, Weserstr. 3.

Dr. **Ebel**, zweiter Kustos, Nord-Anl. 21.

Dr. **Fritzsche**, Assistent, Ludwigstr. 1.

Lic. theol. **Willkomm**, Ludwigstr. 7.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Samstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleihung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Museum: Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Institut für Kunstwissenschaft: Mittwoch von 11¹/₂—12¹/₂ Uhr.

Botanischer Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr, an den übrigen Tagen von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr.

Mineralogische Schausammlung: Sonntag von 10—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut.

Forstgarten.



Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
7	Baldensperger : Erkl. d. Briefe a. d. Korinth. Di. Mi. Do. Fr.	Leist : Privatrecht d. Gewerbe. Di. bis Fr.	Bostroem : Spec. pathol. Anat. Di. Do. Fr. — Eckhard : Physiologie d. Auges. Di. Fr. — Fuhr : Knochenbrüche u. Verrenkungen. Mo. Mi.
8	Baldensperger : Erkl. d. Briefe a. d. Korinth. Mi. — Krüger : Seminar. Sa. — Stade : Erkl. d. Psalmen. Mo. Di. Do. Fr.	Frank : Strafrecht. Mo. bis Fr. — Günther : Strafprocess. Mo. bis Fr. — Jung : Bürgerl. Recht, allg. Theil und Recht d. Schuldverh. Mo. bis Fr.	Eichbaum : Diätetik. Di. Do. — Gesch. d. Thierheilkunde. Fr. — Löhlein : Klinik. Mo. bis Fr. — Sommer : Klinik. Sa.
9	Krüger : Seminar. Sa. — Stade : Gesch. d. Volkes Israel. Mo. bis Fr.	Frank : Einf. i. d. Rechtsw. Mo. bis Do. — Heimbürger : Verwaltungsr. Di. bis Fr. — Jung : Bürgerl. Recht, allg. Theil und Recht d. Schuldverh. Mo. bis Fr. — Leist : Privatrecht d. Gewerbe. Mo.	Riegel : Klinik u. Poliklinik. Mo. bis Sa. — Strahl : Anatomie d. M. II. Mo. bis Fr.
10	Baldensperger : Einl. i. d. neue Testam. Mo. Di. Do. Fr. — Kattenbusch : Geschichte d. Bezieh. zwischen Philos. u. Theol. im Protestantismus. Fr. — Seminar. Sa. — Krüger : Dogmengesch. Mi. — Stade : Alttest. Proseminar. Mi.	Biermann : Röm. Recht. Mo. bis Fr. — Heimbürger : Kirchenrecht. Mo. bis Fr.	Bose : Klinik. Di. Do. Fr. Sa. — Bostroem : Spec. pathol. Anat. Mo. Mi. — Eckhard : Experim. Physiologie. Mo. bis Fr. — Henneberg : Osteologie u. Syndesmologie. Mo. Mi. Fr. — Pflug : Spec. Pathol. u. Therapie III. Mo. Di. — Chirurgie: Schlass und Ophthalm. Mi. Do. — Operationslehre u. Operationskurs. Fr. Sa. — Sommer : Klinik. Mo. Mi.

Std.

Philosophische Fakultät

- 7 **J. R. Dieterich**: Hess. Gesch. Mo. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hansen**: Botanik I. Th. Mo. bis Do. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Sievers**: Geographie von Deutschland. Di. bis Fr. — Geographie von Mittelamerika. Sa. — **Wimmenauer**: Waldertragsregelung. Di. Mi.
- 8 **Albr. Dieterich**: Euripides Bakchen. Di. Mi. Do. — **J. R. Dieterich**: Hess. Gesch. Mo. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Fromme**: Theorie der Electricität I. Th. Di. Mi. Do. — Ueb. in theoret. Physik. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Elemente d. Algebra. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Unendl. Reihen. Mo. Mi. — Seminar. Fr. — **Pichler**: Franz. u. engl. Ueb. Di. — Franz. Lectüre. Do. — Engl. Lectüre. Fr. — **Spengel**: Zoologie u. vergl. Anatomie I. Mo. bis Fr. — **von Wagner**: Naturgeschichte der Fische und Amphibien. Sa.
- 9 **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Gundermann**: Gesch. d. röm. Litteratur i. d. Republik. Di. Mi. Do. — Röm. Epigraphik. Fr. Sa. — **Hansen**: Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Netto**: Zahlen-Theorie. Mo. Mi. — Seminar. Sa. — **Pasch**: Analyt. Geometrie d. Ebene. Mo. bis Do. — Seminar. Fr. — **Pichler**: Franz. u. engl. Ueb. Di. — Franz. Lectüre. Do. — Engl. Lectüre. Fr. — **Wetz**: Engl. Litteratur. Mo. Mi. — **Wimmenauer**: Jagd- u. Fischereikunde. Mo. Di. Mi.
- 10 **Behaghel**: Seminar. Sa. — **Behrens**: Franz. Syntax. Mo. Mi. Fr. — Die Aussprache des Neuf Franz. Di. Do. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Hansen**: Mikroskop. Kurs. Di. Fr. — **Haussner**: Invariantentheorie. Di. — Perspective. Do. — Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mi. — **Hess**: Waldbau. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Sa. — **Sievers**: Kartographische Ueb. Sa. (von 10^{1/2} an).

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	<p>Kattenbusch: Gesch. d. Bezieh. zwischen Philos. u. Theol. im Protestantismus. Mi. — Seminar. Sa. — Köstlin: Einf. i. d. theol. Studium. Di. Do. — Krüger: Dogmengeschichte. Mo. Di. Do. Fr. — Stade: Seminar. Sa. — Alttest. Proseminar. Mi.</p>	<p>Biermann: Röm. Recht. Mo. bis Fr. — Schmidt: Bürgerl. Recht, Fam. u. Erbrecht. Mo. bis Fr.</p>	<p>Bose: Klinik. Mo. bis Fr. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therapie III. Mo. Di. — Chirurgie: Schluss u. Ophthalm. Mi. Do. — Operationslehre u. Operationskurs. Fr. Sa. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa.</p>
12	<p>Kattenbusch: Dogmatik II. Mo. bis Fr. — Krätiger: Kirchengeschichte I. Mo. bis Fr. — Stade: Seminar. Sa.</p>	<p>Biermann: Konkursrecht. Do. Fr. — Schmidt: Bürgerl. Recht, Fam. u. Erbrecht. Mo. Di.</p>	<p>Pflug: Klinik. Tägl. — Steinbrügge: Poliklinik. Sa. — Vossius: Klinik u. Poliklinik (bis 12^{3/4}). Mo. bis Fr.</p>
1			
2			<p>Bestroem: Pathol. Histol. Mo. Do. — Gaffky: Uebungen. Di. — Strahl: Norm. Histol. Mo. Mi. Fr.</p>
3		<p>Jung: Staatstheorien u. Gesellschaftsideale. Di.</p>	<p>Bestroem: Pathol. Histol. Mo. Do. — Gaffky: Uebungen. Di. Fr. — Schutzpockenimpfung. Mi. — Riegel: Spec. Pathol. u. Therapie. Di. Fr. — Strahl: Norm. Histol. Mo. Mi. Fr.</p>

Std.

Philosophische Fakultät

- 11 **Behaghel**: Erklärung des Nibelungenliedes. Mi. Fr. — Erklärung ausgewählter Eddalieder. Mo. — Seminar. Sa. — **Albr. Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Die synthet. Darstellungsmethoden d. Kohlenstoffverbindungen. Mi. Fr. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Haussner**: Invariantentheorie. Di. — Perspective. Do. — **Hess**: Waldbau. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Org. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Rohde**: D. fotogr. Prozesse u. Lichtspausverfahren. Di. Do. — **Sievers**: Kartogr. Ueb. Sa. (bis 12^{1/2}). — **Wetz**: Byron m. Interpret. ausgew. Abschn. aus s. Werken. Do. — **Wiener**: Experm. Physik I. Di. Do. (bis 12^{1/2}).
- 12 **Behaghel**: Deutsche Syntax. Mo. Mi. Fr. — **Brauns**: Ausgew. Kap. a. d. Physik u. Chemie der Krystalle. Di. — **Albr. Dieterich**: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Gundermann**: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Org. Experimentalchemie. Mo. Mi. Fr. (bis 12^{3/4}). — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Wetz**: Byron m. Interpret. ausgew. Abschn. aus s. Werken. Di. Do.
- 1 **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Untersuch. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr.
- 2 **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. (von 2^{1/2} an). — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do.
- 3 **Brauns** Anl. zur mikrochem. Analyse. Mi. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Electrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Fromme**: Feldmesskunde. Di. Do. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Oncken**: Seminar. Mi. — **Siebeck**: Psychologie. Mo. Di. Do. Fr. — Logische Ueb. Mi. — **Wiener**: Praktikum. Mo. Di. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
4	Holtzmann : Erkl. d. synopt. Evangel. Mo. Di. Do. Fr.	Biermann : Ueb. i. bürg. Recht. Mo. — Frank : Process. Ueb. Mi. — Leist : Ueb. i. röm. Recht. Mo. — Ueb. im bürg. Recht. Di. — Privatr. d. Gewerbe. Fr. — Schmidt : Deutschrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage)	Eichbaum : Histologie. Di. Do. Fr. — Gaffky : Uebungen. Fr.
5	Köstlin : Evang. Pädagogik. Mo. bis Do.	Biermann : Ueb. i. bürgerl. Recht. Mo. — Frank : Process. Ueb. Mi. — Leist : Ueb. i. röm. Recht. Mo. — Ueb. i. bürg. Recht. Di. — Privatrecht d. Gewerbe. Fr. — Schmidt : Deutschrechtl. Ueb. Do. (alle 14 Tage).	Eckhard : Uebungen. Mo. Do. — Eichbaum : Histologie. Di. Do. Fr. — Gaffky : Hygien. Repetit. Di. Fr. — Löhlein : Allg. Gynäkol. Di. Do. — Vossius : Operationsüb. Do. (bis 6 ^{1/2}). — Anomalien d. Augenmuskeln. Mi.
6	Baldensperger : Seminar. Do. — Holtzmann : Christenthum u. Gesellschaft. Fr. — Köstlin : Seminar. Di.		Bose : Operationskurs. Mo. Di. Mi. — Eckhard : Uebungen. Mo. Do.
7	Baldensperger : Seminar. Do. — Holtzmann : Christenthum u. Gesellschaft. Fr. — Köstlin : Seminar. Di.		Bose : Operationskurs. Mo. Di. Mi.

Std.

Philosophische Fakultät

- 4 **Behrens**: Einf. i. d. Studium des Provenzalischen. Di. Do. — **Brauns**: Anl. zur mikrochem. Analyse. Mi. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Electrochem. Praktikum**. Mo. bis Fr. — **Höhlbaum**: Seminar. Fr. — **Naumann**: Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Naumann u. Eidmann**: Unters. v. Nahrungsmitteln u. techn. Erzeugnissen. Mo. bis Fr. — **Siebeck**: Einl. i. d. Philosophie. Mo. — **Spengel**: Parasiten. Mi. — **Wiener**: Experim. Physik I. Mo. (bis 5^{1/2}). — Praktikum. Mo. Di. Do. — **Wimmenauer**: Forstvermessung u. Waldtheilung. Mo. Do.
- 5 **Brauns**: Allg. Geologie. Di. bis Fr. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Electrochemisches Praktikum**. Mo. bis Fr. — **Chemisches Colloquium**. Di. — **Höhlbaum**: Völker u. Staaten v. Mittelalter zur Neuzeit. Di. Mi. Do. — Seminar. Fr. — **Schiller**: D. Hauptgrundsätze der Methodik. Mo. — **Spengel**: Parasiten. Mi. — **Thaer**: Encyclop. d. Landwirthsch. Mo. Di. Do. Fr. — **Wiener**: Colloquium. Do. — **Wimmenauer**: Forstvermessung u. Waldtheilung. Mo.
- 6 **Behrens**: Seminar. Do. — **Elbs**: Chem. Praktikum. Mo. bis Fr. — **Electrochem. Praktikum**. Mo. bis Fr. — **Galvan. Elemente u. Akkumulatoren**. Do. — **Chem. Colloquium**. Di. — **Laspeyres**: Theor. Nationalök. Mi. Do. Fr. — **Spec. Steuerlehre**. Mo. (In der ersten Hälfte des Semesters.) — **Repetit. u. Ueb. z. theor. Nationalök.** Mo. (In der zweiten Hälfte des Semesters.) — **Oncken**: Das Zeitalter d. Perikles u. d. Pelop. Krieges. Mo. — **Fürst Bismarcks Leben etc.** Di. — **Schiller**: Die Hauptgrundsätze d. Methodik. Fr. — **Thaer**: Laboratorium. Mo. Di. Do. Fr. — **Wetz**: Uebungen über Dialekt. Englisch. Mi. — **Wiener**: Colloquium. Do.
- 7 **Behrens**: Seminar. Do. — **J. R. Dieterich**: Historische Uebungen. Fr. — **Laspeyres**: Theor. Nationalök. Mi. Do. Fr. — **Spec. Steuerlehre**. Mo. (In d. ersten Hälfte d. Semesters.) — **Repetit. u. Ueb. z. theor. Nationalök.** Mo. (In d. zweiten Hälfte d. Semesters.) — **Oncken**: Das Zeitalter d. Perikles u. d. Pelop. Krieges. Mo. — **Fürst Bismarcks Leben etc.** Di. — **Wetz**: Uebungen über Dialekt. Englisch. Mi.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
Nicht bestimmt.		<p>Braun: Staatsrecht. — Frank: Strafrecht. (1 St.) — Gänther: Ausgew. Part. d. Strafrechts. 2 St.</p>	<p>Baur: Knochenbrüche. 2 St. — Bostroom: Sectionskurs. — Gaffky: Arbeiten, tägl. — Koepppe: Kinderheilkunde. 2 St. — Pflug: Spec. Pathol. u. Therapie III. (s. a. unter 10 bis 12). — Poppert: Chirurgisch-propädeut. Kurs. 2 St. — Riegel: Physik u. diätetische Therapie, einmal. — Sommer: Kursus d. Nervenkrankh. — Forensische Psychiatrie. — Steinbrügge: Otiatr. Kurs. — Sticker: Diagnostik. 2 St. — Strahl: Topogr. Anatomie. Di. Do. 2 St. — Arbeiten. — Walther: Geburtshülf.-gynäkol. Colloq., einmal. — Theoret. Geburtsh. I, einmal. — Geburtshülf. Operationskurs, zweimal. — Winckler: Geburtshülfe. 4 St. — Poliklinik.</p>

Std.

Philosophische Fakultät

Bartholomae: Griech. Grammatik II. 2 St. — Interpret. leichter Sanscrittexte. 2 St. — Vedische Ueb. 2 St. — Oskische Grammatik. 2 St. — **Brauns:** Exkursionen. Sa. oder Sonntag. — **Collin:** Gesch. d. modernen Romans i. Deutschl. etc. 2 St. — **J. R. Dieterich:** Französ. Gesch. 2 St. — **Eidmann:** Analyt. Chemie I. 2 St. — Pharmac. chem. Präp. I. 1½ bis 2 St. — **Fromme:** Feldmesskunde m. Ueb. — **Hansen:** Exkursionen. Sa. Nachm. — **Hess:** Prakt. Kursus über Waldbau. Sa. Nachm. — **Kinkel:** Gesch. d. Philos. v. Descartes bis Kant incl. 2 St. — Philosoph. Richtungen d. Gegenwart i. Deutschl. 1—2 St. — Ueb. über Kants Proleg. z. einer jeden künft. Metaphysik. 1 St. — **Kornemann:** Gesch. d. spätröm. Kaiserzeit, insbes. d. 3. u. 4. Jahrh. 3 St. — Histor. Uebungen. 1 St. — **v. Minden:** Klimatologie. 1 St. — Kapitel a. d. Biologie der Pflanzen. 1 St. — **Naumann:** Chem. Ueb. f. Med. Tägl. — **Sauer:** Griech. Götter- u. Herrengestalten. 2 St. — Deutsche Bankunst. 2 St. — Interpret. ant. Beschr. v. Kunstwerken. 2 St. — Kunstkrit. Ueb. i. Anschl. an Lessings Laokoon. 1 St. — **Scholl:** Repetit. d. Physik. 2 St. — **Siebeck:** Seminar. 2 St. — **Sievers:** Exkursionen. — **Spengel:** Zool. Ueb. 6 St. — Praktikum. Mo. bis Fr. — **Strack:** Interpret. v. Lessings Hamburgischer Dramaturgie. 2 St. — **Thaer:** Thierzuchtlehre. — **Wiener:** Anl. zu selbst. Arbeiten. Tägl. — **Wimmenauer:** Forstvermessung u. Waldtheilung m. Ueb. Mi. Nachm.

Nicht bestimmt.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studirenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.

Anleitung zum Studium der Theologie, vom Januar 1898.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung von 1898.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, 11. März 1898.

Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.

Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Zusatz.

Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.

Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosoph. Fakultät, vom 19. Nov. 1890.

Prüfungsordnung f. d. höhere Lehramt, v. 12. Jan. 1889, mit Beilagen.

Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.

Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.

Prüfungs-Ordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.



Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Sommerhalbjahr 1899.

1. Studierende, die bereits hier immatrikulirt sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 17. April bis 13. Mai bei dem Universitäts-Sekretär (im Universitäts-Kanzleigebäude, Brandplatz 18) anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniß eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, das Abgangszeugniß derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniß von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniß ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
